

Bombe bei BASF in Schwarzheide: 200 Menschen müssen evakuiert werden!

Am 20. Dezember 2024 wird auf dem BASF-Gelände in Schwarzheide eine WWII-Bombe entschärft, was zu Evakuierungen und Straßensperrungen führt.



Auf dem BASF-Gelände in Schwarzheide wird am Freitag, den 20. Dezember, eine 250 Kilogramm schwere Weltkriegsbombe entschärft. Diese amerikanische Fliegerbombe wurde vor zwei Wochen entdeckt und hat nun unmittelbare Auswirkungen auf rund 200 Anwohner, die ihre Wohnungen verlassen müssen, um während der Entschärfung in Sicherheit gebracht zu werden. Laut [rbb24.de](https://www.rbb24.de) müssen betroffene Bewohner bis spätestens 7 Uhr evakuiert sein, wobei das Haus der Begegnung ab 6 Uhr als Sammelstelle dient.

Die Entschärfung beginnt am Freitagmorgen um 9 Uhr, nachdem um 5.30 Uhr bereits vorbereitende Maßnahmen eingeleitet werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sind mehrere Straßen und die

B169 zwischen Brieske und Schwarzheide/Ruhland seit 7 Uhr gesperrt, mit Umleitungen über Hörlitz (L55). Auch die Bahnstrecke Cottbus-Ruhland ist ab 7:15 Uhr nicht mehr befahrbar. Zudem wird der Luftraum durch die Deutsche Luftsicherung GmbH gesperrt, was die gesamte Situation noch komplexer macht, wie [lr-online.de](http://www.lr-online.de) berichtet. Für den Fall, dass die Entschärfung aus Sicherheitsgründen nicht wie geplant durchgeführt werden kann, wird alternativ eine kontrollierte Sprengung um 10:30 Uhr in Erwägung gezogen.

Die Stadt Schwarzheide und Bürgermeister Christoph Schmidt appellieren an alle betroffenen Einwohner, die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen und sich bei der städtischen Hotline zu melden, falls eine Transportmöglichkeit zur Evakuierung benötigt wird. Die Entschärfung wird voraussichtlich gegen 13 Uhr abgeschlossen sein, sofern alles nach Plan verläuft, was für die Anwohner und die Sicherheit in der Region äußerst wichtig ist.

Details

Quellen

- www.rbb24.de
- www.lr-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de